

Wochenschriftlicher Abonnementspreis
in Breslau 2 Thaler, außerhalb incl. Porto
3 Thaler 11/4 Sgr. Insertionsgebühr für den
Raum einer fünfzeiligen Zeile in Petit-Druck
1/2 Sgr.

Expedition: Freitag, 21. August
Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten
Bestellungen auf die Zeitung, welche in fünf
Tagen zweimal, Sonntag und Montag einma-
ler erscheint.

Breslauer Zeitung.

Mittagsblatt. Montag den 23. August 1858. Nr. 390.

Telegraphische Depeschen der Breslauer Zeitung.

Paris, 21. August. Der heutige „Moniteur“ veröffentlicht eine telegraphische Depesche aus Petersburg, nach welcher zwischen Russland und China unter dem 27. Juni ein Vertrag abgeschlossen worden ist. Derselbe beruht auf denselben Basen, wie die mit den übrigen Mächten früher abgeschlossenen Verträge. Eine bedeutende Entschädigung wird außerdem von Seiten Chinas an England und Frankreich gezahlt werden.

London, 21. August. Gestern Abend ist vermittelt des atlantischen Telegraphen die Nachricht eingetroffen, daß die englischen Dampfer „Europa“ und „Arabia“ am vergangenen Sonnabend bei Cap Race zusammen gestoßen seien. Die „Arabia“, die nach Newyork segelte, blieb fast unbeschädigt; die „Europa“, nach Liverpool bestimmt, hingegen verlor ihren Bugspriet und ihr Stern erhielt einen Sprung; sie bleibt, behufs ihrer Ausbesserung bis zum 26. d. Mts. in Saint-Johns in Newfoundland. Der Verlust eines Menschenlebens ist durch den Zusammenstoß nicht zu beklagen. Die „Persia“ wird die Briefe und die Passagiere von St.-Johns abholen.

Petersburg, 21. August. Durch einen Courier, der die Reise aus China zu Lande in 50 Tagen zurückgelegt, ist die Nachricht eingegangen, daß am 1. Juni ein Friedensvertrag zwischen Russland und China abgeschlossen worden sei. Später erfolgten Friedensabschlüsse seitens Chinas mit Amerika, dann mit Frankreich und England. Durch dieselben ist China dem Verkehr geöffnet.

Am 16. Mai war bereits ein Vertrag durch den General Murawiew unterzeichnet worden, welcher das linke Ufer des Amur als Grenze zwischen Russland und China festsetzt.

Wien, 22. August, Morgens 5 Uhr. So eben verkündeten 101 Kanonenschüsse die gestern um 10 Uhr Abends in Lagenburg erfolgte glückliche Entbindung der Kaiserin von einem Kronprinzen.

Paris, 21. August, Nachmitt. 3 Uhr. Die 3proz. begann bei großer Geschäftstille zu 69, 40, hob sich auf 69, 50, wich auf 69, 45, stieg dann auf 69, 60 und schloß lebhaft und sehr fest zu diesem Course. Wertpapiere waren sehr gefragt.

3pSt. Rente 69, 60. 4 1/2pSt. Rente 97, 45. Credit-mobilier-Aktien 723. 3pSt. Spanien 38 1/2. 1pSt. Spanien 27 1/2. Silber-Anleihe 93. Oesterreich. Staats-Eisenbahn-Aktien 643. Lombardische Eisenbahn-Aktien 591. Franz-Joseph 481.

London, 21. August, Nachmittags 3 Uhr. Der gestrige Wechselkurs auf Wien war 10 fl. 26 Kr., auf Hamburg 13 Mk. 8 1/2 Sch. Consols 96 1/2. 1proz. Spanien 28. Mexikaner 21 1/2. Sardinier 91. 3proz. Russen 113 1/2. 4 1/2proz. Russen 100 1/2.

Der erschienene Bantausweis ergibt einen Notenumlauf von 20,425,035 Pfd., und einen Metallvorrath von 17,444,600 Pfd. St.

Wien, 21. August, Nachmittags 4 1/2 Uhr. Silber-Anleihe —. 5pSt. Metalliques 82. 4 1/2pSt. Metalliques 72 1/2. Bank-Aktien 946. Bant-Znt.-Scheine —. Nordbahn 166 1/2. 1854er Loose 109 1/2. National-Anleihen 83. Staats-Eisenbahn-Aktien 259 1/2. Kredit-Aktien 236 1/2. London 10, 09 1/2. Hamburg 75 1/2. Paris 120 1/2. Gold 6. Silber 3 1/2. Elzabet-Bahn 100 1/2. Lombard. Eisenbahn 97. Theiß-Bahn —. Central-Bahn —.

Frankfurt a. M., 21. August, Nachmitt. 2 1/2 Uhr. Stilles Geschäft, aber ziemlich fest; österr. Nationale und Bank-Aktien matter. Schluß-Course: Ludwigshafen-Verbacher 146 1/2. Wiener Wechsel 115 1/2. Darmst. Bank-Aktien 240 1/2. Darmstädter Zettelbank 226. 5pSt. Metalliques 79. 4 1/2pSt. Metalliques 69 1/2. 1854er Loose 105 1/2. Oesterreichische National-Anleihen 79 1/2. Oesterreich-Franz. Staats-Eisenb.-Aktien 298 1/2. Oesterr. Bank-Antheile 109 1/2. Oesterreich. Credit-Aktien 226 1/2. Oesterr. Elzabet-bahn 196 1/2. Rhein-Isar-Bahn 58 1/2.

Hamburg, 21. August, Nachmittags 2 1/2 Uhr. Günstige Stimmung für österr. Kredit-Aktien. Schluß-Course: Oesterreich-Franz. Staats-Eisenbahn-Aktien 630. National-Anleihe 81 1/2. Oesterr. Credit-Aktien 129. Vereinsbank 97 1/2. Norddeutsche Bank 88 1/2. Wien —.

Hamburg, 21. August. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen loco stille, ab auswärtig ohne Kauflust. Del pro October 28 1/2. Kaffee blieb bei mäßigen Umsätzen in günstiger Stimmung. Zint unbeachtet.

Liverpool, 21. August. [Baumwolle.] 6000 Ballen Umsatz. Preise gegen gestern unverändert.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 21. August. Der Kaiser hielt in Rennes eine Rede, in welcher er seine Vertheidigung ausdrückte, sich unter der vorzugsweise monarchischen, katholischen und wahrhaften Bevölkerung der Bretagne zu befinden. Frankreich wolle eine dauernde, aufgeklärte und gerechte Regierung, welche die ehrenhaften Leute an sich zieht. Frankreich sei durch die Einigkeit im Innern stark genug, um im Maße Europas geachtet zu werden.

Preußen.

Berlin, 22. August. Der heutige Staats-Anzeiger publiziert das Privilegium wegen Emission von Prioritäts-Obligationen der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft zum Betrage von 5,000,000 Thalern. Vom 2. August 1858.

Militär-Wochenblatt. Zimmermann, Oberst-Lieut. vom 12. Inf.-Regt., zum Direktor der vereinigten Divisions-Schule des III. Armeekorps ernannt. v. Dewitz, Major vom 8. Inf.-Regt., von dem Verhältniß als Kommandeur des 3. lomb. Reserve-Bats., Behufs Uebernahme eines Bats. im Regiment, entbunden. v. Jilow, Major vom 24. Inf.-Regt., als Kommand. des 3. lomb. Reserve-Bats. kommandirt. v. Heydebreck, Unteroffiz. vom 12. Inf.-Regt., zum Port.-Fähn. befördert. v. Knebel, Hauptm. vom 26. Inf.-Regt., zum Komp.-Chef ernannt. v. Neindorff, Pr.-Lt. von demselben Regt., zum Hauptm., Augustin, Sek.-Lt. von demselben Regt., zum Pr.-Lt. befördert. Herrmann, Hauptm. vom 32. Inf.-Regt., zum Komp.-Chef ernannt. Redies, Pr.-Lt. von demselben Regt., zum Hauptm., Bergmann, Sek.-Lt. von demselben Regt., zum Pr.-Lt., v. Kropff, v. Stieglitz, Port.-Fähn. von demselben Regt., zu Sek.-Lt., v. d. Mälbe, Sek.-Lt. vom 7. Kür.-Regt., zum Pr.-Lt. befördert. v. Kleinforger, Sek.-Lt. vom 16. Inf.-Regt., zum Pr.-Lt. befördert. v. Nordhausen, Hauptmann vom 17. Inf.-Regt., zum Komp.-Chef ernannt. Tschuschner, Pr.-Lt. von demselben Regt., zum Hauptm., Käßiger, Sek.-Lt. von demselben Regt., zum Pr.-Lt., Spitz, Port.-Fähn. von demselben Regt., zum Sek.-Lt., v. Müller, Man vom 5. Ulanen-Regt., zum Port.-Fähn. befördert. Baron de la Motte-Fouqué, Port.-Fähn. vom 15., ins 8. Infant.-Regt. versetzt.

v. Rosell, Hauptm. und Komp.-Chef vom 34. Inf.-Regt., zum Major befördert. v. Gleißenberg, Hauptm. von demselben Regt., zum Komp.-Chef ernannt. v. Baumbach, Prem.-Lt. von demselben Regt., zum Hauptm., v. Redom 1., v. Wendt, Sek.-Lt. von demselben Regt., zu Pr.-Lt., v. Kameda, Sek.-Lt. à la suite desselben Regts., zum Pr.-Lt. à la suite befördert. v. Pallenstein, Hauptm. vom 35. Infant.-Regt., zum Komp.-Chef ernannt. v. Steinwehr, Pr.-Lt. von demselben Regt., zum Hauptm., v. Unruh, Sek.-Lieut. vom 38. Inf.-Regt., zum Pr.-Lt. befördert. v. Donop, Hauptm. vom 40. Inf.-Regt., zum Komp.-Chef ernannt. v. Holleben, Pr.-Lt. von demselben Regt., zum Hauptm., v. Mielecki, Sek.-Lt. von demselben Regt., zum Pr.-Lt. befördert. v. Dufay, Sekonde-Lieut. vom 14., in das 40. Infanterie-Regiment versetzt. Krahmer, Sydow, Sek.-Lieut. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 8. Regts., zu Prem.-Lt., Weizmann, Vice-Feldwebel vom 1. Bat. 12. Regts., zum Sek.-Lieut. 1. Aufg., Hofm., Märker, Sek.-Lieut. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 12. Regts., zu Pr.-Lt., Meyer, Unteroffizier von demselben Bat., Adam, Grafsmann, Unteroff. vom 3. Bat. 12. Regts., Pardow, Vice-Feldwebel vom 1. Bat. 20. Regts., zu Sek.-Lieut. 1. Aufgebots, Lückwisch, Vice-Wachmeister von demselben Bat. zum Sek.-Lt. bei der Kavall. 1. Aufg., Geron, Sek.-Lieut. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 20. Regts., zum Prem.-Lieut., Tettendorff, v. Fischer-Treuenfeld, Vice-Feldw. von demselben Bat., Evers, Fleck, Richter, Grandke, Fähr. v. Gayl, Bode, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 20. Regts., Koch, Port.-Fähn. von demselben Bat., früher im 26. Inf.-Regt., Böttcher, Limann, Jähnigen, Friedheim, Ziegler, Böttcher, Zander, Gr. vom Hagen, Große, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 24. Regts., zu Sek.-Lieut. 1. Aufg., Klotz, Sek.-Lt. von der Kavall. 2. Aufg. desselben Bats., Lahnner, Sek.-Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 24. Regts., zu Pr.-Lt., v. Bommer-Esche, Bieler, v. Groote, Vice-Feldw. vom Landw.-Bat. 35. Inf.-Regiments, zu Sek.-Lt. 1. Aufg. befördert. Ederl, Sek.-Lieut. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 12., ins 2. Bat. 12. Regts., Krippendorff, Sek.-Lieut. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 18., Steinrüd, Sek.-Lieut. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 8., Elßasser, Sek.-Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1., Lindner, Sek.-Lieut. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 32., ins 3. Bat. 20. Regts. einrangirt. v. Roschow, Prem.-Lt. von der Kavall. 1. Aufg. des 2. Bats. 21. Regts., zum interim. Eskadronsführer ernannt. Wernede, Vice-Feldwebel vom 3. Bat. 26. Regts., v. Sch. Exler, Martius, Ziebarth, Schwarze, Günther, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 32. Regts., zu Sek.-Lieut. 1. Aufg. befördert. Alpert, Schneider, Windhorst, Knappmeyer, v. Kleinforger, Vice-Feldwebel vom 1. Bataillon. 13. Regiments, zu Sekonde-Lieutenants 1. Aufgebots, Kospatt, Vice-Batm. von demselben Bat., zum Sek.-Lt. beim Train 1. Aufg., Faulenbach, Schreiber, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 15. Regts., Böhm, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 16. Regts., Baeuer, Wächter, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 17. Regts., zu Sek.-Lt. 1. Aufg. befördert. Tiemann, Sek.-Lieut. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 26. Regts., ins 1. Bat. 13. Bw.-Regts. Sandkuhl, Sek.-Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 17. Regts., v. Bernuth, Sek.-Lt. vom 2. Aufg. desselben Bats., ins 3. Bat. 17. Regts., Devens, Sek.-Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 10., ins 1. Bat. 16. Regts. einrangirt. Ruff, Pastor, Schlitz, Haffje, Kühlwetter, Vice-Feldwebel vom 1. Bat. 25. Regts., zu Sek.-Lt. 1. Aufg., Albrecht, Batm. a. D., früher im 8. Kür.-Regt., zum Sek.-Lt. beim Train 1. Aufg. des 1. Bats. 25. Regts., Nemery, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 25. Regts., Günther, Richter, Giesen, Schäfer, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 30. Regts., Lilling, v. Seelstrang, Vice-Feldwebel vom 2. Bat. 30. Regts., zu Sek.-Lt. 1. Aufg. befördert. Freiherr v. Massenbach, Sek.-Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. 18., ins 1. Bat. 29. Regts. einrangirt. Schumann, Sek.-Lt. vom 8. Inf.-Regt., unter dem gefeßlichen Vorbehalt entlassen. v. Gaudau 1., Hauptm. u. Komp.-Chef vom 12. Inf.-Regt., als Major mit der Regts.-Uniform, Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie und Pension, v. Quibow, Rittm. und Eskadr.-Chef vom 3ten Ulanen-Regt., als Major mit der Regts.-Uniform, Aussicht auf Civil-Verorgung und Pension, der Abschied bewilligt. v. Liebermann, Oberst-Lieut. vom 32. Inf.-Regt., als Oberst mit der Regts.-Uniform und Pension, Gr. Hendel v. Donnersmard, Rittmeister und Eskadr.-Chef vom 12. Hus.-Regt., als Major mit der Regts.-Uniform, Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie und Pension, der Abschied bewilligt. Holkheuer, pens. Feldw., zuletzt im 3. Bat. 26. Bw.-Regts., der Charakter als Sek.-Lt. verliehen. Prinz Wolrad zu Waldeck u. Pyrmont, Sek.-Lt. vom 4. Kür.-Regt., der Abschied bewilligt. Krause, Sek.-Lt. vom 36. Inf.-Regt., unter dem gefeßlichen Vorbehalt entlassen. Frieser, Sek.-Lt. vom 28. Inf.-Regt., mit Pension der Abschied ertheilt. Schilling, Sek.-Lt. vom 28. Inf.-Regt., ausgeschieden und zu den beurlaubten Offizieren 1. Aufgebots 1. Bats. 31. Landw.-Regts. übergetreten. v. Gladitz, Rittmeister und Eskadrons-Chef mit dem Charakter als Major vom 7. Hus.-Regt., mit der Regts.-Unif. und Pension der Abschied bewilligt. v. Röder, Sek.-Lt. vom 7. Ulanen-Regt., unter dem gefeßl. Vorbehalt entlassen. Freiherr v. Fedlig-Leipe, Port.-Fähn. vom 29. Inf.-Regt., zur Landwehr entlassen. Gotthe, Rittm. vom Train 1. Aufg. 1. Bats. 12. Regts., Sturm, Pr.-Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 12. Regts., diesem mit der Uniform des 12. Landw.-Regts., wie solche bis zum Erlaß der Kab.-Ordre vom 2. April v. J. getragen wurde, Ortlepp, Sek.-Lt. von der Art. 2. Aufgebots 3. Bats. 20. Regts., mit der Uniform für Landw.-Offiziere des 3. Art.-Regts., wie solche bis zum Erlaß der Kab.-Ordre vom 2. April v. J. getragen wurde. v. Grabow, Pr.-Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. 24. Regts., als Hauptmann mit der Uniform für Landw.-Offiziere des 3. Art.-Regts., wie solche bis zum Erlaß der Kab.-Ordre vom 2. April v. J. getragen wurde, der Abschied bewilligt. Bessel, Sek.-Lieutenant vom 2. Aufgebots des 3. Bataillons 15. Regts., als Pr.-Lt. mit der Uniform des 15. Bw.-Regts., wie solche bis zum Erlaß der Kab.-Ordre vom 2. April v. J. getragen wurde, der Abschied bewilligt. Wolff, Zahlmeister 1. Klasse vom 12. Hus.-Regt., bei seiner Verabschiedung die Aussicht auf Anstellung im Civildienst ertheilt. v. Lattre, Geh. Kriegsrath und vortragender Rath im Kriegsministerium, unter Belassung des Charakters als Wirklicher Geheimer Kriegsrath mit Pension der Abschied bewilligt. Schiller, Proviant-Mits-Assistent in Posen, als Depot-Magazin-Verwalter nach Polnisch-Lissa versetzt. Biermann, Registratur-Assistent beim Kriegsministerium, zum überzähligen Geheimen Registratur, Quast, Registratur-Assistent bei der Intendantur des Garde-Korps, Erdnäs, Registratur-Assistent bei der Intendantur des VI. Armeekorps, Schirmer, Stein, Kantsberg, Grünwald, Intendantur-Registratur-Assistenten, kommandirt zum Kriegs-Ministerium, zu überzähligen Intendantur-Registratoren ernannt.

Berlin, 21. August. Nach Berichten aus Tegernsee vom 19. August benutzten Ihre Majestäten der König und die Königin das günstige Wetter zu weiteren Ausflügen. Am Dienstag, den 17. d. M., besuchten Ihre Majestäten das freundlich gelegene Pfardorf Gmund mit dem Wangsfallthal und gestern, Mittwoch, den 18. d. M., Vormittags, den noch entfernteren Echliersee, zu welchem der Weg durch freundliche Höhen und Thäler über den stattlichen Marktflecken Miesbach führt. In malerischen Gruppen formiren sich die grünen Berge um das, an den freundlichen Ufern des Echliersees belegene Gebirgsdorf und um die am entgegengesetzten Ufer belegene Halbinsel „Freudenberg.“ Nachdem Ihre Majestäten den See besafahren hatten, erfliegen sie auch den Weinberg, auf welchem ein einsames, aber wohlgeschmücktes Kirchlein steht und von wo aus sich das Panorama des lieblichen Thales, mit dem malerisch schönen Berg-Hintergrund, in seinem ganzen Reize entfaltet. Ihre Majestäten verweilten dort längere Zeit, nahmen alsdann in dem Gasthose ein Frühstück ein und kehrten um 3 Uhr Nachmittags wieder nach Schloß Tegernsee zurück.

— Unausgesetzt machte Se. Majestät der König auch noch täglich weitere und nähere Fußpromenaden. Die bis jetzt daselbst dauernde schöne und warme Witterung des Monats August gewährt mindestens Erjaß für die rauen und regenigten Tage des Monats Juli. Es macht daher jetzt der Durchzug von Vergnügungs-Reisenden die hiesige Gegend wieder belebter und die gaslichen Sennerhütten des Hochgebirges können bisweilen kaum alle Fremden nützlich bergen.

— S. M. die Königin Victoria haben Allerhöchsthre Abreise von Babelsberg um einen Tag verschoben; dieselbe ist jetzt auf den 28. August festgelegt. Gestern empfing S. Maj. im hiesigen königl. Schlosse die Frau Baronin v. Manteuffel, Gemahlin des Minister-Präsidenten.

— Se. kgl. Hoh. der Prinz von Preußen nahm heute Vormittag im Schlosse Babelsberg die Vorträge des Geheimen Kabinetstathes Zlaire, des Obersten v. Alvensleben und des Majors v. Dewall entgegen, worauf der General-Lieutenant v. Brauchitsch die Ehre hatte, von Sr. königlichen Hoheit empfangen zu werden. — Se. königliche Hoheit der Prinz Albrecht (Sohn), welcher einige Tage auf Schloß Boyzenburg zum Besuch bei dem Staatsminister a. D. Gr. v. Arnim verweilt hatte, kehrte gestern Abend von dort hierher zurück und begab sich heute Morgen 7 Uhr nach Potsdam. (Zeit.)

Wie schon gemeldet, war gestern Vormittag beim Empfange Ihrer Majestät der Königin von England auch der Bürgermeister Naunyn auf dem Potsdamer Bahnhofe anwesend. Derselbe hatte die Ehre, Ihrer Majestät der Königin von Sr. königl. Hoheit dem Prinzen von Preußen in den Wartezimmern vorgestellt zu werden. Ihre britische Majestät versicherte dem Bürgermeister, daß sie sich hier ungemein glücklich fühle, weil sie wahrgenommen habe, mit welcher Liebe und Hingebung Jedermann dem Königsbaue und ihrer Tochter zugethan sei. Eine wahre Herzensfreude sei es ihr gewesen, als sie von dem herzlichen Empfange gehört, den die Stadt Berlin ihrer Tochter bei deren Einzuge bereitet habe. Aber auch hochbeglückt fühle sie sich über die schönen Zeichen der Theilnahme, welche die Bewohner Berlin's bei jedem Besuche kundgegeben hätten, den dieselbe der Stadt mache. Diese herrliche, herzliche Aufnahme seitens der Stadt habe sie in der That tief gerührt, und nie werde sie die glücklichen Tage vergessen, welche sie hier zu verleben die Freude habe. — Hierauf hatte Ihre königl. Hoheit die Frau Prinzessin von Preußen die Gnade, Sr. königlichen Hoheit dem Prinzen-Gemahl den Bürgermeister Naunyn vorzustellen. Der hohe Gast sprach diesem besonders seine Verwunderung über die immense Ausdehnung aus, welche Berlin genommen habe; er kenne die Stadt schon von früherher, und darum wisse er sehr wohl, wie groß und schön es seitdem geworden sei. — Nachdem Ihre königlichen Hoheiten der Prinz und die Frau Prinzessin von Preußen und der Prinz Friedrich Wilhelm noch einige freundliche Worte an den Bürgermeister gerichtet, wurde derselbe in den gnädigsten Ausdrücken entlassen. — Die Hofmaler und Professoren Hensel und Hildebrandt hatten die Ehre, gestern Ihrer Majestät der Königin von England und dem Prinzen-Gemahl bei Höchsteren Besuch im Museum vorgestellt zu werden.

Gestern Abend brachte das gesammte Personal der Vorfis'schen Maschinenbau-Anstalten seinem Chef, dem Kommerzienrath Vorfis, zur Vorfeier des heutigen Festes einen großartigen Fackelzug. Die gesammten Arbeiter, etwa 3000 Köpfe zählend, versammelten sich, von verschiedenen Wegen her, gegen 8 Uhr Abends bei dem Eisenwerk in Moabit und zogen demnach, unter Vortritt von zwei Musikchören, in den Garten ihres Chefs. Während der Ausführung einer Serenade begaben sich die Vorfis'schen Fabriken zu Herrn Vorfis, um demselben zur Erinnerung an den heutigen Tag ein kostbares Album als Ehrengabe sämtlicher Arbeiter zu überreichen. Das Album, aus 8 Blättern bestehend, ist von dem Hof-Kalligraphen E. Schüpe ausgeführt.

Die heutige Vorfis-Feier begann um 10 1/2 Uhr auf dem Etablissement vor dem Draniensburger-Thor. Nachdem die eingeladenen Honoratioren mit dem Herrn Handels-Minister v. d. Heydt an der Spitze sich eingefunden, wurden dieselben vom Kommerzienrath Vorfis durch die Arbeitsräume der Fabrik auf den hintern Hof geführt, wo sämtliche Arbeiter, 4568 an der Zahl, festlich gekleidet und die Brust mit der oben erwähnten, auf den heutigen Tag geprägten, die Bildnisse von Vorfis Vater und Sohn enthaltenden Medaille geschmückt, abtheilungsweise mit ihren Fahnen und Gewerks-Abzeichen aufgestellt waren. Inmitten derselben stand die Lokomotive Nr. 1000, mit Blumen-Gewinden verziert. Der Herr Handels-Minister trat vor dieselbe in den Kreis und wies in einer kurzen gebienden Rede darauf hin, welches große Werk der verstorbene Vorfis geschaffen, wie der Sohn würdig in die Fußstapfen seines Vaters trete und des Königs Majestät sein Streben durch Verleihung des Charakters eines königl. Kommerzienrathes jüngst zu belohnen gesucht habe. Der Herr Minister überreichte sodann dem Ober-Ingenieur der Fabrik, Flöringer, und dem Ober-Werksführer Hermes, im Namen Sr. Majestät des Königs die große goldene Medaille für Gewerfleiß, und sagte den Arbeitern, daß diese ihren Vorgesetzten gewordene ehrende Auszeichnung ihnen allen zum Sporn dienen möge. Se. Excellenz schloß mit einem dreifachen Hoch auf Se. Majestät, das jubelnden Wiederhall fand. Jetzt bestieg Herr Kommerzienrath Vorfis die Lokomotive „Borussia“ und hielt eine herzliche Ansprache an die Arbeiter, welche mit den Worten schloß: „Ziehe hin, du Kind des berliner Gewerbesleises; und gib Kunde davon dem schönen Rheinlande, fahre wohl, Borussia!“ Hierauf ward die Lokomotive durch Arbeiter vorwärts gezogen, und in dem Gange des Etablissements durch hydraulische Kraft bis zur Straßenhöhe emporgehoben, hier bestieg sie der Betriebs-Direktor der Rölln-Mindener Bahn, und brachte als Empfänger Herrn Vorfis und seinen Arbeitern ein Hoch! Die Lokomotive ward dann mit vier herrlichen Pferden zum Stettiner Bahnhof gebracht, von wo sie die bekränzte Lokomotive Nr. 52 langsam nach dem Potsdamer Bahnhofe zog. Ihr folgten zunächst ein Musik-Chor und die Ehrengäste, so wie das Beamten-Personal der Fabrik, und dann die sämtlichen Arbeiter abtheilungsweise mit noch fünf Musik-Chören.

